



Saison 2022/2023 Nr. 4 | 1,50

SECHZIG

Das Löwenmagazin



bwin
Sponsoring Partner

HAUPTPARTNER D. LIGA

7. SPIELTAG | SAMSTAG, 3. SEPTEMBER 2022, 14.03 UHR
TSV 1860 MÜNCHEN vs. MSV DUISBURG

Gedruckt von

BluePrintAG



Willkommen im Himmel der Bayern.



Stolzer Partner des TSV 1860 München

Servus



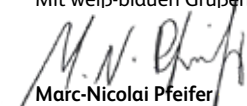
Liebe Löwinnen und Löwen,

zwar hat es mit dem alleinigen Startrekord nicht ganz geklappt, wie sich unsere Mannschaft nach dem 0:1-Rückstand beim Auswärtsspiel in Köln zurückgekämpft hat, war dafür große Klasse. Ungeachtet dessen stehen wir erst am Anfang eines langen Weges. Nur gemeinsam und unter Einbezug der ganzen Löwenfamilie werden wir unser großes Ziel erreichen. Dazu gehören neben unserer Mannschaft auch unsere einzigartigen Fans sowie unsere herausragenden Partner.

Gerade in der 3. Liga hat insbesondere das Sponsoring einen bedeutenden Einfluss auf die Gesamtfinanzierung. Es ist die wichtigste planbare Erlösquelle. Mehr Einnahmen garantieren zwar noch keinen Aufstieg, erhöhen allerdings die Wahrscheinlichkeit. Nicht jede teure Mannschaft ist erfolgreich, gleichzeitig hat jede erfolgreiche Mannschaft ihren Preis. Deshalb haben wir versucht, in einer digitalen Veranstaltung unter dem Motto „Mehr als 3. Liga – Wie auch unsere Partner den Weg in die 2. Liga ebnen“ einen transparenten Einblick in das Thema zu geben und Löwenfans zu begeistern, sich mit ihrem Unternehmen zu engagieren. Wer nicht live dabei sein konnte, kann sich die kurzweilige Veranstaltung jederzeit auf unserem offiziellen Youtube Kanal „Löwen-TV“ anschauen.

Dazu passt, dass wir auch heute wieder live im BR Fernsehen zu sehen sind. Die bisherigen Einschaltquoten zeigen das immense Interesse an unseren Löwen und erhöhen natürlich die Reichweite und Sichtbarkeit unserer Sponsoren, vor allem was deren stadionegeborene Rechte betrifft. Es macht einfach riesigen Spaß und Freude, unserer Mannschaft zuzusehen. Und am Schönsten ist natürlich, wenn wir danach gemeinsam einen Sieg gegen den MSV Duisburg feiern können

Mit weiß-blauen Grüßen, Euer


Marc-Nicolai Pfeifer
Kaufmännischer Geschäftsführer

SECHZIG

Das Löwenmagazin

**Offizielles Stadion-Magazin
des TSV 1860 München**

Herausgeber

TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München
Tel. 01805/601860 (14 ct/Min)
Fax +49 (0)89-642785-138

Redaktionsleitung

Joachim Mentel (verantwortlich)
TSV 1860 München
Grünwalder Straße 114
81547 München

Layout & Satz

Joachim Mentel

Redaktionelle Mitarbeit

Marie von der Mülbe,
Joachim Mentel

Anzeigen

Infront Germany GmbH
Grünwalder Straße 114
81547 München

Druck

BLUEPRINT AG
Lindberghstraße 17
80939 München

Copyright

Soweit nicht anders vermerkt
bei der Redaktion

Redaktionsschluss

Dienstag, 30. August 2022

SECHZIG – Das Löwenmagazin

erscheint zu jedem Liga-Heimspiel der Fußball-Lizenzmannschaft

Fotos in dieser Ausgabe

Markus Burger, Rainer Kmeth,
MIS, sampics, Ulrich Wagner,
Paul Wessa, Anne Wild

Inhalt



- 3 **Servus** | Vorwort von Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer
- 6 **Sechzge** | Alle Löwen-Spieler mit Rückennummern
- 8 **De Andern** | MSV Duisburg: Ohne Zittern durch die Saison
- 9 **Wissenswert** | Leader Moritz Stoppelkamp | Der Trainer & Kurioses
- 10 **Teamcheck** | MSV | Zu- und Abgänge
- 12 **So schau't's aus** | Tabellen und Spielschemata
- 14 **Nächstes Heimspiel** | MSV Duisburg
- 16 **Zahlen & Fakten** | Löwen-Statistik
- 18 **Spielplan** | Alle Partien im Überblick
- 20 **Spielerportrait & Steckbrief** | Jesper Verlaat: „Home is where the heart is“
- 22 **Neues aus Giesing** | Stadtduell im Toto-Pokal | Sechzig live
- 24 **Statistik** | Tabellen & Spielplan der U-Teams
- 26 **Poster zum Herausnehmen** | Fynn Lakenmacher
- 29 **U21** | Die kleinen Löwen zeigen ihre Klasse & Moral
- 30 **U19** | Ein Sieg für den Kopf gegen Unterhaching
- 34 **1860-Partner** | HauptPartner, ExklusivPartner und PremiumPartner
- 36 **LöwenPartner** | Übersicht
- 38 **SECHZGERALM** | Übersicht
- 40 **Alte Liebe rostet nicht** | Löwen-Legenden: Max Merkel, Zuckerbrot & Peitsche
- 42 **Die Löwen trauern** | Initiative: „Alle für Moritz“ | Nachruf Marion Tinter
- 44 **Live-Event** | Digitaler Einblick ins Sponsoring
- 48 **Auswärtshinweise** | SV Elversberg | Sechzig im Aktuellen Sportstudio
- 50 **Teamhistorie** | Saison 2002/2003

Service- & Ticket-Hotline 01805-601860 (0,14 €/Min. aus dem Festnetz, Mobilfunk max. 0,42 €/Min.)

LÖWENSTARKE SPORTWETTEN

100 € BONUS + 0 % WETTGEBÜHREN



WILLKOMMENS Bonus SICHERN

QR-Code scannen oder die
Bet3000 Webseite aufrufen.



Offizieller ExklusivPartner



UNSERE LÖWEN

präsentiert von  die Bayerische

TORHÜTER



#1 Marco Hiller



#12 Julius Schmid



#40 Tom Kretschmar

ABWEHR



#3 Niklas Lang



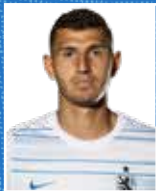
#4 Jesper Verlaat



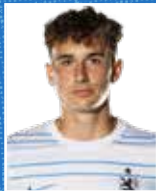
#22 Christopher Lannert



#25 Marius Willsch



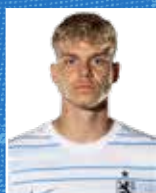
#27 Semi Belkahlia



#35 Michael Glück

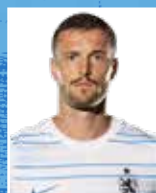


#36 Philipp Steinhart

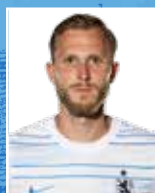


#39 Leandro Morgalla

MITTELFELD



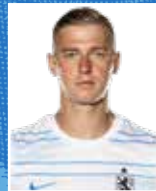
#5 Quirin Moll



#6 Tim Rieder



#8 Erik Tallig



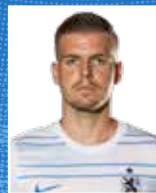
#10 Martin Kobylanski



#11 Fabian Grellinger



#13 Alexander Freitag



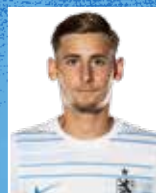
#17 Daniel Wein



#20 Yannick Deichmann



#24 Nathan Wicht



#30 Milos Cacic

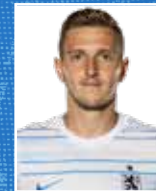
ANGRIFF



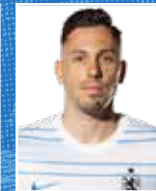
#7 Stefan Lex



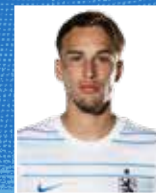
#9 Albion Vrezei



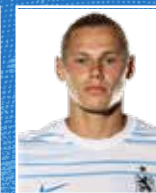
#14 Meris Skenderovic



#15 Marcel Bär



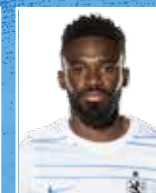
#18 Lorenz Knöferl



#19 Fynn Lakenmacher



#23 Devin Sür



#33 Joseph Boyamba

TRAINER



CT Michael Köllner



CO Stefan Reisinger



CO Franz Hübl



TT Harald Huber



AT Jörg Mikoleit

De Andern



OHNE ZITTERN DURCH DIE SAISON.

Mit zwei Spielzeiten im Abstiegskampf im Gepäck startete der MSV Duisburg in die neue Drittliga-Saison. Nun soll Ruhe einkehren, um am Ende nicht mehr zittern zu müssen. Nach einem vorerst guten Start in die neue Spielzeit wird sich zeigen, in welche Richtung sich der MSV entwickelt.

Erst am vorletzten Spieltag der vergangenen Saison konnte sich der MSV Duisburg mit einem Sieg den Klassenerhalt sichern. Dabei starteten die Zebras zunächst solide mit zwei Siegen und zwei Niederlagen in die Saison 2021/2022. Doch danach ging es immer weiter bergab. Ab dem 9. Spieltag erreichten die Meidericher keinen höheren Tabellenrang mehr als Platz 13. Duisburg pendelte sich auf den Plätzen 15 bis 17 ein, immer in Angst vor dem Abstieg. Nach der 0:6-Heimniederlage am 24. April gegen die Löwen und dem 1:3 am folgenden Spieltag bei Waldhof Mannheim wurde Trainer Hagen Schmidt mit sofortiger Wirkung freigestellt. Mit neuem Coach und einem 1:0-Erfolg gegen die Zweitvertretung des SC Freiburg konnten die Zebras am 37. Spieltag die Klasse halten.

Eine solche Zitterpartie soll dieses Jahr vermieden werden. Mit Retter Torsten Ziegner und neuem Personal rund um den erfahrenen Kern mit Kapitän Moritz Stoppelkamp soll dies gelingen.

TRAINER UND UMFELD

Für Hagen Schmidt hatte am 4. Mai 2022 für die letzten beiden Partien Torsten Ziegner übernommen. Der 44-Jährige, der in der 3. Liga bereits die Würzburger Kickers, den Halleschen FC und den FSV Zwickau trainierte, fand schnell den Draht zur Mannschaft. Ralf Heskamp, Geschäftsführer Sport beim MSV, kannte Ziegner bereits aus der gemeinsamen Zeit in Halle und wusste, dass er mit seiner authentischen Art und mit seinem Fleiß bestens zu dem Ruhrpott-Klub passt.

ZU- UND ABGÄNGE

Insgesamt acht Spieler verließen den MSV Duisburg im Sommer 2022. Hinzu kamen die Leih-Enden von John Yeboah und Torwart Leo Weinkauff. Im Gegenzug stattete der MSV zwei Jugendspieler mit Profiverträgen aus und verpflichtete zehn neue Spieler. Unter ihnen befinden sich vor allem Defensivkräfte. Das macht Sinn, denn mit 71 Gegentoren in der vergangenen Spielzeit teilte sich Duisburg Platz eins der meisten Gegentore mit dem abgestie-

genen TSV Havelse. Mit Sebastian Mai, der von Dynamo Dresden kam, holte sich der MSV einen neuen erfahrenen Abwehrchef, der der Defensive die nötige Stabilität verleihen soll. Vincent Müller ist der neue Schlussmann. Ergänzt wurden die beiden in der Defensive von den Neuzugängen Niklas Kölle, Joshua Bitter und Marvin Senger. Alle fünf sind bisher in der Startelf gesetzt.

Als letzter Spieler wurde Stürmer Benjamin Girth verpflichtet. Der Neuzugang von Eintracht Braunschweig steuerte gleich bei seinem ersten Einsatz im Niederrheinpokal beim 8:0-Sieg gegen Victoria Mennrath zwei Treffer bei. Vier Tage später rettete er bei seinem ersten Drittligaeinsatz für den MSV im Heimspiel gegen Oldenburg nach seiner Einwechslung mit dem 1:1 einen Punkt.

FORM UND ZIELE

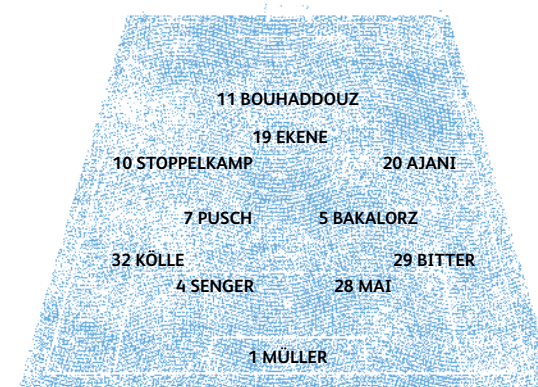
Der Saisonstart ist mit elf Punkten aus den ersten sechs Spielen geglückt. Die Zebras sind ein heißer Tipp für die obere Tabellenhälfte in dieser Saison.

Daten & Fakten

Gegründet: 02.06.1902
Mitglieder: 8.638 (30.06.2022)
Vereinsfarben: Blau-Weiß
Spielstätte: Schauinsland-Reisen-Arena (31.500 Plätze)
Größte Erfolge: Deutscher Vizemeister 1964, DFB-Pokalfinalist 1966, 1975, 1998 und 2011, UEFA-Pokal-Halbfinalist 1979
Letzte Begegnung: Am 35. Spieltag der Vorsaison (24. April 2022) gewannen die Löwen mit 6:0 beim MSV durch

Tore von Merveille Biankadi (9.), Marcel Bär (20.), Stefan Lex (22.), Yannick Deichmann (50.), Fabian Greiling (66.) und erneut Bär (70.).
Bilanz der Sechziger gegen Halle: 56 Spiele, 26 Siege, 14 Unentschieden, 16 Niederlagen
Torverhältnis: 91:71
Spieler, die für beide Klubs aktiv waren: u.a. Moritz Stoppelkamp, Sascha Mölders, Manuel Schäffler, Slobodan Komljenovic

So könnte der MSV spielen



Der Trainer

Torsten Ziegner
 Geboren: 09.11.1977
 Nation: Deutschland
 Cheftrainer: seit 04.05.2022
 8 Spiele (4 Siege, 3 Unentschieden, 1 Niederlage)



Kurioses

Es war ein Tor für die Geschichtsbücher, das MSV-Keeper Vincent Müller am 5. Spieltag beim 3:0-Auswärtserfolg in Meppen erzielte. Tief in der eigenen Hälfte wuchtete er einen Freistoß aus 70 Metern in Richtung des gegnerischen Strafraumes. Die Kugel tickte auf, Innenverteidiger Jonas Fedl drehte sich weg und so segelte sie über Torwart Thomas Kerksen, der zu weit vor dem Tor stand, hinweg.



Der Leader

Moritz Stoppelkamp (35) ist die Konstante im Offensivspiel des MSV. Mit bereits acht Scorerpunkten, davon drei Tore und fünf Assists, ist er trotz seines fortgeschrittenen Alters aus dem Team nicht wegzudenken. Bisher war der Kapitän nur an zwei Toren nicht direkt beteiligt.

Der am 11. Dezember 1986 in Duisburg geborene Offensivspieler wurde in der Jugend des MSV, Fortuna Düsseldorf und Rot-Weiss Essen ausgebildet. Bei RWE gelang ihm sein Profi-Debüt. Über diverse Karriere-Stationen, Hannover 96 und SC Paderborn in der Bundesliga, TSV 1860 München und Karlsruher SC in der Zweiten Liga, fand Stoppelkamp 2017 wieder zurück zu seinem Jugendverein an die Wedau. Übrigens: Immer noch hält er den Bundesliga-Rekord für den Treffer aus der weitesten Entfernung mit 82,3 Metern aus dem Jahr 2014.

DER KADER.

Nr.	Name	Geburtsdatum	Nation	Position	Einsätze	Tore	Ass.	Gelb	G/R.	Rot
1	Vincent Müller	23.08.2000		Tor	6	1	0	1	0	0
2	Baran Mogultay	18.05.2004		Abwehr	0	0	0	0	0	0
4	Marvin Senger	06.01.2000		Abwehr	6	0	0	2	0	0
5	Leroy Kwadwo	15.08.1996		Abwehr	0	0	0	0	0	0
6	Marvin Bakalorz	13.09.1989		Mittelfeld	6	1	0	1	0	0
7	Kolja Pusch	12.02.1993		Mittelfeld	4	0	0	0	0	0
8	Hamza Anhari	30.01.2004		Mittelfeld	0	0	0	0	0	0
9	Alaa Hamad Bakir	15.01.2001		Mittelfeld	4	0	1	0	0	0
10	Moritz Stoppelkamp	11.12.1986		Mittelfeld	6	3	4	3	0	0
11	Aziz Bouhaddouz	30.03.1987		Angriff	6	1	0	0	0	0
13	Julian Hettwer	15.06.2003		Angriff	3	0	0	0	0	0
15	Tobias Fleckstein	24.04.1999		Abwehr	2	0	0	1	0	0
17	Marvin Knoll	05.12.1990		Abwehr	0	0	0	0	0	0
18	Caspar Jander	23.03.2003		Mittelfeld	5	0	1	1	0	0
19	Chinedu Ekene	09.07.1999		Angriff	6	1	0	0	0	0
20	Marvin Ajani	04.10.1993		Mittelfeld	6	0	0	1	0	0
21	Rolf Feltscher	06.10.1990		Abwehr	0	0	0	0	0	0
23	Niclas Stierlin	22.01.2000		Mittelfeld	4	0	0	0	0	0
24	Maximilian Braune	06.07.2003		Tor	0	0	0	0	0	0
26	Vincent Gembalies	18.01.2000		Abwehr	0	0	0	0	0	0
27	Phillip König	22.03.2000		Angriff	3	0	0	0	0	0
28	Sebastian Mai	10.12.1993		Abwehr	6	0	0	3	0	0
29	Joshua Bitter	01.01.1997		Abwehr	5	1	0	2	0	0
30	Gordon Wild	16.10.1995		Angriff	3	0	0	0	0	0
31	Benjamin Girth	31.01.1992		Angriff	1	1	0	0	0	0
32	Niklas Kölle	17.11.1999		Abwehr	6	0	1	2	0	0
33	Lukas Raeder	30.12.1993		Tor	0	0	0	0	0	0
37	Marlon Frey	24.03.1996		Mittelfeld	5	0	1	0	0	0

DIE WECHSEL.

Zugänge:

Jonas Michelbrink (Hertha BSC II), Sebastian Mai (SG Dynamo Dresden), Vincent Müller (PSV Eindhoven), Benjamin Girth (Eintracht Braunschweig), Lukas Raeder (Lokomotiv Plovdiv), Niklas Kölle (TSG 1899 Hoffenheim II), Joshua Bitter (FC Energie Cott-

bus), Phillip König (Holstein Kiel II), Marvin Senger (FC St. Pauli), Gordon Wild (vereinslos), Hamza Anhari, Baran Mogultay (beide eigene U19)

Abgänge:

Orhan Ademi (UTA Arad), Oliver Steurer (VfB Oldenburg),

Stefan Velkov (Vejle BK), Niko Bretschneider (Auda Kekava), Rudolf Ndualu (SV Babelsberg 03), Roman Schabbing (Preußen Münster), Jo Coppens (VV St. Truiden), Dominic Volkmer (vereinslos), John Yeboah (Willem II Tilburg/Leih-Ende), Leo Weinkauff (Hannover 96/Leih-Ende)

www.geldhauser.de
Geldhauser
LINIEN- UND REISEVERKEHR



Ihr qualitätsgeprüfter Löwenpartner für

- Firmen- und Vereinsausflüge
- Schüler- und Gruppenreisen
- Reiseplanung von A bis Z
- Linien-, Berufs- und Schülerverkehr
- Hotel-, Messe- und Flughafentransfer



Geldhauser Linien- und Reiseverkehr GmbH & Co. KG
Fichtenstraße 29 · 85649 Hofolding
Telefon: 089 / 21 26 85 01 0 · Fax: 63 98 28
www.geldhauser.de



Mitglied der
Gütegemeinschaft
Buskomfort e.V.

So schaut's aus

TABELLE NACH DEM 6. SPIELTAG

präsentiert von Hfacker Pschorr

Pl.	Verein	Sp.					Heim			Auswärts			Tore	Diff.	Pkt.
			g.	u.	v.	g.	u.	v.	g.	u.	v.				
1	TSV 1860 München	6	5	1	0	3	0	0	2	1	0	14:5	9	16	
2	SV Elversberg	6	5	0	1	2	0	1	3	0	0	17:7	10	15	
3	SC Freiburg II	6	4	1	1	2	1	0	2	0	1	8:4	4	13	
4	1. FC Saarbrücken	6	3	3	0	2	1	0	1	2	0	6:2	4	12	
5	SV Wehen Wiesbaden	6	3	2	1	1	2	0	2	0	1	14:7	7	11	
6	MSV Duisburg	6	3	2	1	1	2	0	2	0	1	10:5	5	11	
	FC Ingolstadt 04	6	3	2	1	1	1	1	2	1	0	10:5	5	11	
8	FC Viktoria Köln	6	3	1	2	2	1	0	1	0	2	9:7	2	10	
9	SV Waldhof Mannheim	6	3	1	2	3	0	0	0	1	2	10:11	-1	10	
10	Dynamo Dresden	6	3	0	3	1	0	2	2	0	1	11:9	2	9	
11	SV Meppen	6	2	2	2	2	0	1	0	2	1	11:11	0	8	
12	VfL Osnabrück	6	1	3	2	1	1	1	0	2	1	5:6	-1	6	
13	FSV Zwickau	6	2	0	4	2	0	1	0	0	3	5:14	-9	6	
14	VfB Oldenburg	6	1	2	3	1	1	1	0	1	2	5:8	-3	5	
15	SC Verl	6	1	1	4	1	1	1	0	0	3	5:7	-2	4	
16	Hallescher FC	6	1	1	4	1	1	1	0	0	3	6:11	-5	4	
17	SpVgg Bayreuth	6	1	1	4	1	1	1	0	0	3	3:9	-6	4	
18	Borussia Dortmund II	6	1	1	4	1	0	2	0	1	2	3:10	-7	4	
19	Erzgebirge Aue	6	0	3	3	0	1	2	0	2	1	3:9	-6	3	
20	Rot-Weiss Essen	6	0	3	3	0	1	2	0	2	1	7:15	-8	3	

5. Spieltag | Freitag, 19.08.2022 | 18.60 Uhr

1860 München – Hallescher FC 3:1 (1:0)



23 Gebhardt (Tor) – 7 Damer (84., 4 Fänger), 5 Vollert (84., 15 Bierschenk), 31 Landgraf, 25 Reddemann, 22 Hug – 10 Gayret, 20 Deniz, 11 Herzog (64., 19 Löder), 30 Zimmerchied – 9 Müller (64., 29 Bolyki). – Trainer: André Meyer.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 5 Moll, 9 Vrenezi, 13 Freitag, 17 Wein, 19 Lakenmacher, 25 Willsch, 33 Boyamba. – Trainer: M. Köllner.
Wechsel: Willsch für Lannert (46.), Lakenmacher für Skenderovic (46.), Boyamba für Kobylanski (46.), Moll für Tallig (65.), Vrenezi für Lex (77.).
Tore: 1:0 Kobylanski (34.), 2:0 Deichmann (61.), 2:1 Bolyki (74.), 3:1 Boyamba (79., Foulelfmeter).
Gelbe Karten: Lannert, Skenderovic, Kobylanski, Köllner, Lex, Vrenezi, Moll – Samson, Vollert, Damer, Löder, Gebhardt. – Gelb-Rote Karte: Deniz (27., wiederholtes Foulspiel). – Rote Karte: Rieder (57., rohes Foulspiel). – Zuschauer: 15.000 im Grünwalder Stadion (ausverkauft).
Schiedsrichter: Steven Greif (Gotha); Assistenten: Daniel Bartnitzki (Erfurt), Tim Kohnert (Ballenstedt).

6. Spieltag | Samstag, 27.08.2022 | 14.03 Uhr

FC Viktoria Köln – 1860 München 1:1 (1:0)



1 Voll (Tor) – 28 Koronkiewicz, 20 Siebert, 15 Greger, 37 May – 6 Sontheimer, 26 Saghiri, 31 Risse (76., 18 Lankford), 7 Handle (83., 39 Kubatta) – 19 Stehle (64., 34 Hemcke), 14 Meißner (76., 38 Hong). – Trainer: Olaf Janßen.



Ersatz: 40 Kretzschmar (Tor) – 3 Lang, 8 Tallig, 9 Vrenezi, 13 Freitag, 17 Wein, 19 Lakenmacher, 25 Willsch, 30 Cocic.
Trainer: Michael Köllner.
Wechsel: Wein für Moll (46.), Tallig für Kobylanski (46.), Lakenmacher für Skenderovic (64.), Vrenezi für Boyamba (69.), Willsch für Lex (81.).
Tore: 1:0 Risse (24., Foulelfmeter), 1:1 Verlaat (86.).
Gelbe Karten: Sontheimer – Boyamba.
Zuschauer: 5.112 im Sportpark Höhenberg.
Schiedsrichter: Tom Bauer (Mainz); Assistenten: Timo Klein (Kaiserslautern), Justin Joel Hasmann (Wiebelskirchen).

LIMEHOME

wir wollen,
dass du kommst...

10%

SPAREN MIT DEM
CODE*

SECHZIG

JETZT BUCHEN AUF
LIMEHOME.COM

*Gültig bis 30.09.2022. Einlösbar beim Buchungsvorgang. Nicht kombinierbar mit anderen Aktionen.
Keine Barauszahlung oder Umtausch möglich. Nicht für Langzeitaufenthalte.

Ticketinfos

GRÜNWALDER STADION



Nächster Gegner

ERZGEBIRGE AUE

Freitag, 16. September 2022,
18.00 Uhr, Grünwalder Stadion.

- ▶ Kartenvorverkauf:
Grünwalder Str. 114,
81547 München
- ▶ Über den Online-Ticketshop:
www.tsv1860-ticketing.de
- ▶ Per Email: tickets@tsv1860.de
- ▶ Über die Ticket-Hotline:
01805 / 601860 (0,14 €/min.
aus dem dt. Festnetz, max.
0,42 €/min. aus dem dt.
Mobilfunknetz).

Tageskartenpreise 2022/2023*

KATEGORIE	VOLLZÄHLER	ERMÄSSIGT ¹⁾	KIND (6-13 JAHRE) ²⁾³⁾
Sitzplatz Haupttribüne	37,00 €	–	18,50 €
Sitzplatz Stehhalle	31,00 €	–	17,00 €
Sitzplatz Stehhalle Reihe 1-5	27,00 €	–	16,00 €
Stehplatz	17,50 €	16,50 €	10,00 €

* Die Tageskarte berechtigt eine Person an den Heimspieltagen der 3. Liga zur Hin- und Rückfahrt zum/vom Veranstaltungsort mit allen öffentlichen Verkehrsmitteln (S-/U-Bahn, Tram und Bus) im MVV-Gesamtnetz.

- 1) Ermäßigte Tageskarten gibt es lediglich im Stehplatzbereich. Ermäßigung gegen Vorlage eines gültigen Ausweises: Jugendliche von 14-17 Jahre, Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehrdienstleistende, BFD, Rentner.
- 2) Der Preis gilt für Kinder zwischen 6-13 Jahren, die nach dem 01.07.2009 geboren sind. Kinder bis einschl. 5 Jahre benötigen ein sogenanntes „Schoßkinder-Ticket“. „Schoßkinder-Tickets“ gibt es nur in begrenzter Anzahl und müssen direkt über tickets@tsv1860.de angefragt werden.
- 3) Schwerbehinderte ab GdB 50% zahlen den Tageskartenpreis für Kinder.

HINWEIS

- Bei Verlust der Tageskarte ist eine Neuausstellung nicht möglich!
- Um möglichst vielen Menschen mit Beeinträchtigungen den Spieltagsbesuch ermöglichen zu können, wird eine Interessentenliste geführt. Sendet hierzu bitte hierzu eine E-Mail an tickets@tsv1860.de mit einem entsprechenden Nachweis. Bei freien Kapazitäten an den Heimspieltagen werdet Ihr informiert.

- Wir weisen darauf hin, dass ein Weiterverkauf der Karten auf nicht vom Klub autorisierten Verkaufsplattformen (z. B. Ebay, viagogo, seatwave etc.) zu überhöhten Preisen gegen unsere Allgemeinen Ticket-Geschäftsbedingungen (ATGB) verstößt, einen Entzug der Karten nach sich zieht und eine zivilrechtliche Verfolgung veranlasst wird.
- Unsere ATGBs sind jederzeit abrufbar unter www.tsv1860-ticketing.de.

DEIN NEUER JOB

Starte jetzt als nebenberuflicher (m/w/d)
SICHERHEITSMITARBEITER
bei den Löwen-Heimspielen und Münchens
größten Sportevents.

Minijob ☒ Attraktive Vergütung ☒ Steuerfreie Zuschläge ☒
Flexible Einsatzmöglichkeiten ☒ Aus- und Weiterbildung ☒

www.vd-mayr.de/jobs

Mehr Infos unter Tel. 089 / 74 71 74-11



VDMAYR
Für München seit 1892.

Offizieller Sicherheitspartner der Löwen

Zahlen & Fakten

Nr.	Name	Geburtstag	Position	Nation	Größe	Gewicht	im Klub seit	Einsätze	Tore	Assists	Scorerpkt.	Min.	Bank	Gelb	G.-R.	Rot	Einw.	Ausw.
1	Marco Hiller	20.02.1997	Tor		1,89 m	88 kg	01.07.2008	6	0	0	0	540	0	1	0	0	0	0
3	Niklas Lang	13.06.2002	Abwehr		1,85 m	78 kg	01.07.2014	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0
4	Jesper Verlaat	04.06.1996	Abwehr		1,92 m	87 kg	01.07.2022	6	2	0	2	540	0	0	0	0	0	0
5	Quirin Moll	21.01.1991	Mittelfeld		1,82 m	79 kg	01.07.2018	6	0	2	2	186	0	2	0	0	5	1
6	Tim Rieder	03.09.1993	Mittelfeld		1,86 m	81 kg	01.07.2022	5	1	0	1	416	0	0	0	1	0	0
7	Stefan Lex	27.11.1989	Angriff		1,78 m	74 kg	01.07.2018	6	1	2	3	295	0	0	0	0	1	4
8	Erik Tallig	10.01.2000	Mittelfeld		1,78 m	73 kg	01.07.2020	6	0	0	0	432	0	1	0	0	1	3
9	Albion Vrezezi	04.10.1993	Angriff		1,77 m	66 kg	01.07.2022	6	0	1	1	294	0	1	0	0	3	3
10	Martin Kobylanski	08.03.1994	Mittelfeld		1,79 m	84 kg	01.07.2022	6	2	1	3	337	0	2	0	0	0	6
11	Fabian Greilinger	13.09.2000	Angriff		1,75 m	68 kg	01.07.2015	4	0	0	0	227	0	0	0	0	2	0
12	Julius Schmid	01.06.2001	Tor		1,85 m	85 kg	01.07.2022	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
13	Alexander Freitag	12.02.1999	Mittelfeld		1,78 m	74 kg	25.01.2021	1	0	0	0	15	5	0	0	0	1	0
14	Meris Skenderovic	28.03.1998	Angriff		1,82 m	71 kg	01.07.2022	5	1	0	1	223	1	1	0	0	2	3
15	Marcel Bär	08.06.1992	Angriff		1,84 m	80 kg	01.07.2021	1	2	0	2	28	0	0	0	0	1	0
17	Daniel Wein	05.02.1994	Abwehr		1,84 m	81 kg	01.07.2017	2	0	0	0	50	3	0	0	0	2	0
18	Lorenz Knöferl	04.05.2003	Angriff		1,79 m	74 kg	01.07.2013	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
19	Fynn Lakenmacher	10.05.2000	Angriff		1,88 m	92 kg	01.07.2022	6	2	2	4	346	0	0	0	0	3	2
20	Yannick Deichmann	13.08.1994	Mittelfeld		1,78 m	79 kg	01.07.2021	5	1	1	2	399	0	1	0	0	0	1
22	Christopher Lannert	08.06.1998	Abwehr		1,80 m	71 kg	01.07.2022	5	0	0	0	337	1	2	0	0	1	1
23	Devin Sür	29.05.2004	Angriff		1,79 m	67 kg	01.07.2020	0	0	0	0	0	2	0	0	0	0	0
24	Nathan Wicht	20.02.2004	Mittelfeld		1,85 m	86 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
25	Marius Willsch	18.03.1991	Abwehr		1,80 m	72 kg	01.07.2018	3	0	0	0	59	1	0	0	0	3	0
27	Semi Belkahia	22.12.1998	Abwehr		1,93 m	90 kg	01.07.2018	1	0	0	0	90	0	0	0	0	0	0
30	Milos Cocic	05.06.2003	Angriff		1,83 m	75 kg	01.07.2016	0	0	0	0	0	1	0	0	0	0	0
33	Joseph Boyamba	29.07.1996	Angriff		1,72 m	66 kg	01.07.2022	5	1	2	3	230	0	2	0	0	3	2
35	Michael Glück	13.06.2003	Abwehr		1,89 m	84 kg	01.07.2018	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0	0
36	Phillipp Steinhart	07.07.1992	Abwehr		1,81 m	73 kg	10.08.2017	3	0	0	0	255	0	0	0	0	0	1
39	Leandro Morgalla	13.09.2004	Abwehr		1,86 m	74 kg	01.11.2014	5	0	0	0	450	0	0	0	0	0	0
40	Tom Kretschmar	19.01.1999	Tor		1,85 m	81 kg	01.07.2006	0	0	0	0	0	6	0	0	0	0	0

3. Liga-Spielplan

1. Spieltag, 22.-25.07.2022			6. Spieltag, 26.-29.08.2022			11. Spieltag, 07.-10.10.2022		
22.07.22 19:00 VfL Osnabrück	–	MSV Duisburg 1:0	26.08.22 19:00 Hallescher FC	–	SV Meppen 1:1	08.10.22 VfB Oldenburg	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
23.07.22 14:00 VfB Oldenburg	–	SV Meppen 1:1	27.08.22 14:00 VfL Osnabrück	–	1. FC Saarbrücken 2:2	08.10.22 TSV 1860 München	–	FC Ingolstadt 1:1
23.07.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SpVgg Bayreuth 1:0	27.08.22 14:00 FC Ingolstadt	–	SV Wehen Wiesbaden 2:3	08.10.22 Waldhof Mannheim	–	1. FC Saarbrücken 1:1
23.07.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Viktoria Köln 3:1	27.08.22 14:00 SV Elversberg	–	Waldhof Mannheim 1:0	08.10.22 SV Elversberg	–	MSV Duisburg 1:1
23.07.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	SV Elversberg 1:5	27.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	TSV 1860 München 1:1	08.10.22 SV Meppen	–	SpVgg Bayreuth 1:1
23.07.22 14:00 Dynamo Dresden	–	TSV 1860 München 3:4	27.08.22 14:00 SC Verl	–	FSV Zwickau 3:0	08.10.22 Hallescher FC	–	Bor. Dortmund II 1:1
23.07.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	SC Verl 1:0	27.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	Rot-Weiss Essen 1:1	08.10.22 Dynamo Dresden	–	VfL Osnabrück 1:1
24.07.22 13:00 SC Freiburg II	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	28.08.22 13:00 Bor. Dortmund II	–	SC Freiburg II 0:2	08.10.22 FSV Zwickau	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
24.07.22 14:00 FSV Zwickau	–	Hallescher FC 3:2	28.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	Dynamo Dresden 0:1	08.10.22 SC Verl	–	Viktoria Köln 1:1
25.07.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	Bor. Dortmund II 1:1	29.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	VfB Oldenburg 1:1	08.10.22 SC Freiburg II	–	Rot-Weiss Essen 1:1
2. Spieltag, 05.-07.08.2022			7. Spieltag, 02.-05.09.2022			12. Spieltag, 14.-17.10.2022		
05.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	Rot-Weiss Essen 2:2	02.09.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	15.10.22 Rot-Weiss Essen	–	Dynamo Dresden 1:1
06.08.22 14:00 TSV 1860 München	–	VfB Oldenburg 1:0	03.09.22 14:00 VfB Oldenburg	–	VfL Osnabrück 1:1	15.10.22 Bor. Dortmund II	–	MSV Duisburg 1:1
06.08.22 14:00 SV Elversberg	–	1. FC Saarbrücken 0:2	03.09.22 14:00 TSV 1860 München	–	MSV Duisburg 1:1	15.10.22 Viktoria Köln	–	SV Elversberg 1:1
06.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	SV Wehen Wiesbaden 1:0	03.09.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	SpVgg Bayreuth 1:1	15.10.22 1. FC Saarbrücken	–	FSV Zwickau 1:1
06.08.22 14:00 SV Meppen	–	FSV Zwickau 3:0	03.09.22 14:00 Hallescher FC	–	SC Verl 1:1	15.10.22 SC Freiburg II	–	Waldhof Mannheim 1:1
06.08.22 14:00 Hallescher FC	–	Dynamo Dresden 0:2	03.09.22 14:00 Dynamo Dresden	–	Bor. Dortmund II 1:1	15.10.22 SpVgg Bayreuth	–	SC Verl 1:1
06.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	SC Freiburg II 0:1	03.09.22 14:00 SC Freiburg II	–	FC Ingolstadt 1:1	15.10.22 SV Wehen Wiesbaden	–	VfB Oldenburg 1:1
07.08.22 13:00 Bor. Dortmund II	–	FC Ingolstadt 0:4	04.09.22 13:00 SV Meppen	–	SV Elversberg 1:1	15.10.22 VfL Osnabrück	–	TSV 1860 München 1:1
07.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	VfL Osnabrück 1:1	04.09.22 14:00 FSV Zwickau	–	Viktoria Köln 1:1	15.10.22 FC Erzgebirge Aue	–	Hallescher FC 1:1
07.08.22 15:00 SC Verl	–	Waldhof Mannheim 2:2	05.09.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	15.10.22 FC Ingolstadt	–	SV Meppen 1:1
3. Spieltag, 09./10.08.2022			8. Spieltag, 09.-12.09.2022			13. Spieltag, 21.-24.10.2022		
09.08.22 18:30 VfB Oldenburg	–	SV Elversberg 2:3	09.09.22 19:00 VfL Osnabrück	–	Rot-Weiss Essen 1:1	22.10.22 VfB Oldenburg	–	FC Ingolstadt 1:1
09.08.22 19:00 TSV 1860 München	–	SV Meppen 4:0	10.09.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SC Freiburg II 1:1	22.10.22 MSV Duisburg	–	Viktoria Köln 1:1
09.08.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	Viktoria Köln 1:4	10.09.22 14:00 FC Ingolstadt	–	Waldhof Mannheim 1:1	22.10.22 TSV 1860 München	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
09.08.22 19:00 FSV Zwickau	–	MSV Duisburg 0:1	10.09.22 14:00 SV Elversberg	–	TSV 1860 München 1:1	22.10.22 Waldhof Mannheim	–	Rot-Weiss Essen 1:1
09.08.22 19:00 SC Freiburg II	–	Hallescher FC 2:0	10.09.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	VfB Oldenburg 1:1	22.10.22 SV Elversberg	–	VfL Osnabrück 1:1
10.08.22 19:00 SV Wehen Wiesbaden	–	SpVgg Bayreuth 4:1	10.09.22 14:00 Viktoria Köln	–	Hallescher FC 1:1	22.10.22 SV Meppen	–	Bor. Dortmund II 1:1
10.08.22 19:00 VfL Osnabrück	–	FC Ingolstadt 0:1	10.09.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	1. FC Saarbrücken 1:1	22.10.22 Hallescher FC	–	SpVgg Bayreuth 1:1
10.08.22 19:00 Waldhof Mannheim	–	FC Erzgebirge Aue 1:0	11.09.22 13:00 MSV Duisburg	–	Dynamo Dresden 1:1	22.10.22 Dynamo Dresden	–	1. FC Saarbrücken 1:1
10.08.22 19:00 Dynamo Dresden	–	SC Verl 2:0	11.09.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	FSV Zwickau 1:1	22.10.22 FSV Zwickau	–	SC Freiburg II 1:1
10.08.22 19:00 1. FC Saarbrücken	–	Bor. Dortmund II 1:0	12.09.22 19:00 SC Verl	–	SV Meppen 1:1	22.10.22 SC Verl	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
4. Spieltag, 12.-15.08.2022			9. Spieltag, 16.-19.09.2022			14. Spieltag, 28.-31.10.2022		
12.08.22 19:00 Hallescher FC	–	VfB Oldenburg 2:0	16.09.22 19:00 TSV 1860 München	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	29.10.22 SV Wehen Wiesbaden	–	MSV Duisburg 1:1
13.08.22 14:00 FC Ingolstadt	–	1. FC Saarbrücken 0:0	17.09.22 14:00 VfB Oldenburg	–	SpVgg Bayreuth 1:1	29.10.22 VfL Osnabrück	–	Hallescher FC 1:1
13.08.22 14:00 SV Elversberg	–	FSV Zwickau 5:0	17.09.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	29.10.22 FC Erzgebirge Aue	–	SV Elversberg 1:1
13.08.22 14:00 Bor. Dortmund II	–	Rot-Weiss Essen 1:0	17.09.22 14:00 SV Meppen	–	Viktoria Köln 1:1	29.10.22 FC Ingolstadt	–	Bor. Dortmund II 1:1
13.08.22 14:00 Viktoria Köln	–	Dynamo Dresden 2:1	17.09.22 14:00 Hallescher FC	–	SV Elversberg 1:1	29.10.22 Waldhof Mannheim	–	Dynamo Dresden 1:1
13.08.22 14:00 SC Verl	–	TSV 1860 München 0:1	17.09.22 14:00 FC Ingolstadt	–	FC Ingolstadt 1:1	29.10.22 Rot-Weiss Essen	–	FSV Zwickau 1:1
13.08.22 14:00 SpVgg Bayreuth	–	VfL Osnabrück 1:0	17.09.22 14:00 FSV Zwickau	–	Bor. Dortmund II 1:1	29.10.22 Bor. Dortmund II	–	SC Verl 1:1
14.08.22 13:00 SV Meppen	–	Waldhof Mannheim 6:2	18.09.22 13:00 SC Freiburg II	–	VfL Osnabrück 1:1	29.10.22 1. FC Saarbrücken	–	SV Meppen 1:1
14.08.22 14:00 FC Erzgebirge Aue	–	SV Wehen Wiesbaden 1:5	18.09.22 14:00 SC Verl	–	MSV Duisburg 1:1	29.10.22 SC Freiburg II	–	VfB Oldenburg 1:1
15.08.22 19:00 MSV Duisburg	–	SC Freiburg II 3:1	19.09.22 19:00 Rot-Weiss Essen	–	1. FC Saarbrücken 1:1	29.10.22 SpVgg Bayreuth	–	TSV 1860 München 1:1
5. Spieltag, 19.-22.08.2022			10. Spieltag, 30.09.-03.10.22			15. Spieltag, 04.-06.11.2022		
19.08.22 19:00 TSV 1860 München	–	Hallescher FC 3:1	01.10.22 SV Wehen Wiesbaden	–	Rot-Weiss Essen 1:1	05.11.22 VfB Oldenburg	–	Rot-Weiss Essen 1:1
20.08.22 14:00 SV Wehen Wiesbaden	–	VfL Osnabrück 1:1	01.10.22 VfL Osnabrück	–	Waldhof Mannheim 1:1	05.11.22 MSV Duisburg	–	SpVgg Bayreuth 1:1
20.08.22 14:00 Waldhof Mannheim	–	Bor. Dortmund II 2:1	01.10.22 FC Erzgebirge Aue	–	SV Meppen 1:1	05.11.22 TSV 1860 München	–	1. FC Saarbrücken 1:1
20.08.22 14:00 Rot-Weiss Essen	–	FC Ingolstadt 2:2	01.10.22 MSV Duisburg	–	Hallescher FC 1:1	05.11.22 SV Elversberg	–	Bor. Dortmund II 1:1
20.08.22 14:00 Dynamo Dresden	–	SV Elversberg 2:3	01.10.22 FC Ingolstadt	–	FSV Zwickau 1:1	05.11.22 Viktoria Köln	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
20.08.22 14:00 1. FC Saarbrücken	–	FC Erzgebirge Aue 0:0	01.10.22 SV Elversberg	–	SC Verl 1:1	05.11.22 SV Meppen	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
20.08.22 14:00 SC Freiburg II	–	Viktoria Köln 1:0	01.10.22 Bor. Dortmund II	–	TSV 1860 München 1:1	05.11.22 Hallescher FC	–	Waldhof Mannheim 1:1
21.08.22 13:00 VfB Oldenburg	–	SC Verl 1:0	01.10.22 Viktoria Köln	–	VfB Oldenburg 1:1	05.11.22 Dynamo Dresden	–	SC Freiburg II 1:1
21.08.22 14:00 SV Meppen	–	MSV Duisburg 0:3	01.10.22 1. FC Saarbrücken	–	SC Freiburg II 1:1	05.11.22 FSV Zwickau	–	VfL Osnabrück 1:1
22.08.22 19:00 FSV Zwickau	–	SpVgg Bayreuth 2:0	01.10.22 SpVgg Bayreuth	–	Dynamo Dresden 1:1	05.11.22 SC Verl	–	FC Ingolstadt 1:1



16. Spieltag, 08./09.11.2022			19. Spieltag, 20.-23.01.2023			22. Spieltag, 10.-13.02.2023		
08.11.22 SV Wehen Wiesbaden	–	Dynamo Dresden 1:1	21.01.23 FC Erzgebirge Aue	–	SpVgg Bayreuth 1:1	11.02.23 SpVgg Bayreuth	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1
08.11.22 VfL Osnabrück	–	SC Verl 1:1	21.01.23 VfB Oldenburg	–	Dynamo Dresden 1:1	11.02.23 FC Ingolstadt	–	VfL Osnabrück 1:1
08.11.22 FC Erzgebirge Aue	–	MSV Duisburg 1:1	21.01.23 MSV Duisburg	–	Waldhof Mannheim 1:1	11.02.23 SV Elversberg	–	VfB Oldenburg 1:1
08.11.22 FC Ingolstadt	–	Hallescher FC 1:1	21.01.23 TSV 1860 München	–	FSV Zwickau 1:1	11.02.23 SV Meppen	–	TSV 1860 München 1:1
08.11.22 Waldhof Mannheim	–	FSV Zwickau 1:1	21.01.23 SV Elversberg	–	FC Ingolstadt 1:1	11.02.23 FC Erzgebirge Aue	–	Waldhof Mannheim 1:1
08.11.22 Rot-Weiss Essen	–	SV Meppen 1:1	21.01.23 Bor. Dortmund II	–	VfL Osnabrück 1:1	11.02.23 Viktoria Köln	–	Rot-Weiss Essen 1:1
08.11.22 Bor. Dortmund II	–	Viktoria Köln 1:1	21.01.23 Viktoria Köln	–	1. FC Saarbrücken 1:1	11.02.23 SC Verl	–	Dynamo Dresden 1:1
08.11.22 1. FC Saarbrücken	–	VfB Oldenburg 1:1	21.01.23 SV Meppen	–	SC Freiburg II 1:1	11.02.23 MSV Duisburg	–	FSV Zwickau 1:1
08.11.22 SC Freiburg II	–	Hallescher FC 1:1	21.01.23 Hallescher FC	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	11.02.23 Bor. Dortmund II	–	1. FC Saarbrücken 1:1
08.11.22 SpVgg Bayreuth	–	SV Elversberg 1:1	21.01.23 SC Verl	–	Rot-Weiss Essen 1:1	11.02.23 Hallescher FC	–	SC Freiburg II 1:1
17. Spieltag, 11.-14.11.2022			20. Spieltag, 27.-30.01.2023			23. Spieltag, 17.-20.02.2023		
12.11.22 VfB Oldenburg	–	Waldhof Mannheim 1:1	28.01.23 Bor. Dortmund II	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	18.02.23 SV Wehen Wiesbaden	–	FC Erzgebirge Aue 1:1
12.11.22 MSV Duisburg	–	FC Ingolstadt 1:1	28.01.23 SV Meppen	–	VfB Oldenburg 1:1	18.02.23 SC Freiburg II	–	MSV Duisburg 1:1
12.11.22 TSV 1860 München	–	Rot-Weiss Essen 1:1	28.01.23 SpVgg Bayreuth	–	FC Ingolstadt 1:1	18.02.23 1. FC Saarbrücken	–	FC Ingolstadt 1:1
12.11.22 SV Elversberg	–	SC Freiburg II 1:1	28.01.23 Viktoria Köln	–	Waldhof Mannheim 1:1	18.02.23 FSV Zwickau	–	SV Elversberg 1:1
12.11.22 Bor. Dortmund II	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	28.01.23 SV Elversberg	–	Rot-Weiss Essen 1:1	18.02.23 Rot-Weiss Essen	–	Bor. Dortmund II 1:1
12.11.22 Viktoria Köln	–	SpVgg Bayreuth 1:1	28.01.23 TSV 1860 München	–	Dynamo Dresden 1:1	18.02.23 Dynamo Dresden	–	Viktoria Köln 1:1
12.11.22 SV Meppen	–	VfL Osnabrück 1:1	28.01.23 Hallescher FC	–	FSV Zwickau 1:1	18.02.23 Waldhof Mannheim	–	SV Meppen 1:1
12.11.22 Hallescher FC	–	1. FC Saarbrücken 1:1	28.01.23 SC Verl	–	1. FC Saarbrücken 1:1	18.02.23 VfB Oldenburg	–	Hallescher FC 1:1
12.11.22 Dynamo Dresden	–	FSV Zwickau 1:1	28.01.23 FC Erzgebirge Aue	–	SC Freiburg II 1:1	18.02.23 TSV 1860 München	–	SC Verl 1:1
12.11.22 SC Verl	–	SV Wehen Wiesbaden 1:1	28.01.23 MSV Duisburg	–	VfL Osnabrück 1:1	18.02.23 VfL Osnabrück	–	SpVgg Bayreuth 1:1
18. Spieltag, 13.-16.01.2023			21. Spieltag, 03.-06.02.2023			Pokal		
14.01.23 SV Wehen Wiesbaden	–	SV Elversberg 1:1	04.02.23 VfL Osnabrück	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	DFB-POKAL 1. Runde, 29. Juli bis 1. August 2022 29.07.22 20:45 TSV 1860 München – Borussia Dortmund 0:3		
14.01.23 VfL Osnabrück	–	Viktoria Köln 1:1	04.02.23 Rot-Weiss Essen	–	MSV Duisburg 1:1			
14.01.23 FC Ingolstadt	–	FC Erzgebirge Aue 1:1	04.02.23 VfB Oldenburg	–	TSV 1860 München 1:1	TOTO-POKAL 1. Runde: 26.07.22 18:30 SV Rödelmaier – TSV 1860 München 0:7 2. Runde: 16.08.22 18:30 TuS Feuchtwangen – TSV 1860 München 0:8 Achtelfinale: 06.09.22 18:50 Türkçüoğlu München – TSV 1860 München 1:1		
14.01.23 Waldhof Mannheim	–	TSV 1860 München 1:1	04.02.23 1. FC Saarbrücken	–	SV Elversberg 1:1			
14.01.23 Rot-Weiss Essen	–	Hallescher FC 1:1	04.02.23 FC Ingolstadt	–	Bor. Dortmund II 1:1			
14.01.23 Dynamo Dresden	–	SV Meppen 1:1	04.02.23 SV Wehen Wiesbaden	–	Viktoria Köln 1:1			
14.01.23 FSV Zwickau	–	VfB Oldenburg 1:1	04.02.23 FSV Zwickau	–	SV Meppen 1:1			
14.01.23 1. FC Saarbrücken	–	MSV Duisburg 1:1	04.02.23 Dynamo Dresden	–	Hallescher FC 1:1			
14.01.23 SC Freiburg II	–	SC Verl 1:1	04.02.23 Waldhof Mannheim	–	SC Verl 1:1			
14.01.23 SpVgg Bayreuth	–	Bor. Dortmund II 1:1	04.02.23 SC Freiburg II	–	SpVgg Bayreuth 1:1			



4 STECKBRIEF JESPER VERLAAT

GEBURTSDATUM

04.06.1996

GEBURTSORT

ZAANSTAD

NATION

NIEDERLANDE

STERNZEICHEN

ZWILLINGE

GRÖSSE / GEWICHT

1,92 m / 87 kg

IM VEREIN SEIT

01.07.2022

POSITION

ABWEHR

BISHERIGE KLUBS

SV WALDHOF MANNHEIM, SV SANDHAUSEN, WERDER BREMEN, CD ODIÁXERE, FC FERREIRAS, STURM GRAZ, ADMIRA WACKER MÖDLING, FC OBERNEULAND

Saison	Liga	Verein	Sp.	T
15/16	Bremenliga	Werder Bremen III	5	0
15/16	3. Liga	Werder Bremen II	21	1
16/17	3. Liga	Werder Bremen II	35	1
17/18	3. Liga	Werder Bremen II	22	1
18/19	VL Nordbaden	SV Sandhausen II	1	0
18/19	DFB-Pokal	SV Sandhausen	1	0
18/19	2. Bundesliga	SV Sandhausen	29	0
19/20	OL Baden-Württemb.	SV Sandhausen II	1	0
19/20	2. Bundesliga	SV Sandhausen	3	0
19/20	Badenpokal	Waldhof Mannheim	2	0
20/21	Badenpokal	Waldhof Mannheim	2	0
20/21	3. Liga	Waldhof Mannheim	23	1
21/22	Badenpokal	Waldhof Mannheim	2	0
21/22	DFB-Pokal	Waldhof Mannheim	1	0
21/22	3. Liga	Waldhof Mannheim	30	2
22/23	DFB-Pokal	TSV 1860 München	1	0
22/23	3. Liga	TSV 1860 München	6	2

„HOME IS WHERE THE HEART IS.“

Keiner jubelt so schön wie Jesper Verlaat. Der 26-Jährige ist bei den Löwen nach wenigen Wochen angekommen, steht hinten wie vorne seinen Mann. Zweimal gelang dem Abwehrchef schon ein wichtiger Treffer beim erfolgreichen Saisonauftakt. Trotzdem warnt er: „Das wird kein Selbstläufer!“

Er passt mit seiner Löwenmähne perfekt zu den Sechzern. Wenn er dann noch seine Freude über einen Treffer hinausbrüllt, klicken die Auslöser der Fotografen. Der sympathische Holländer ist prädestiniert für Schnappschüsse und hat sich schnell in die Herzen der Löwen-Fans gespielt. Als Abwehrchef verpflichtet, hat Jesper Verlaat schon zwei wichtige Tore erzielt, den Siegtreffer gegen den VfB Oldenburg und den 1:1-Ausgleich zuletzt bei Viktoria Köln, beide mit einer unbeschreiblichen Willensleistung in der Schlussphase. Kein Wunder, dass er schon nach wenigen Wochen in der bayerischen Landeshauptstadt erkannt wird. „Ab und zu werde ich angesprochen. München ist eben blau, aber noch hält es sich in Grenzen.“

Ohnehin ist er sehr extrovertiert, hat immer ein Lächeln parat. Der sportliche Erfolg hilft dabei. „Als Team können wir mit den 16 Punkten aus den ersten sechs Spielen zufrieden sein.“ Das sei aber kein Grund, abzuheben oder sich zurückzulehnen. „Wir müssen hungrig auf mehr bleiben. Es gibt einige Beispiele von Mannschaften, die gut begonnen haben, aber am Ende nicht vorne standen“, warnt der Sonnyboy. „Der gute Start ist

keine Garantie.“ Diese Erkenntnis beruht auf der Erfahrung von 137 Drittliga-Spielen. „Oft zieht sich die Entscheidung bis zum letzten Spieltag. Es ist klassisch für die 3. Liga, dass jeder jeden schlagen kann. Man darf keinen Gegner auf die leichte Schulter nehmen.“

Jesper Verlaat wurde am 4. Juni 1996 im niederländischen Zaanstad geboren. Die ersten Lebensjahre verbrachte er in Stuttgart, wo sein Vater Frank Profi beim VfB war. Später folgte Werder Bremen. Mit sechs Jahren begann er selbst beim FC Oberneuland mit dem Kicken. 2003 zeigten auch die Sechzger Interesse an Papa Frank, doch er entschied sich für Austria Wien und Österreich. Nach dem Karrierende 2007 zog die Familie nach Portugal an die Algarve. In der neuen Heimat klappte es für Jesper nicht, sich einen Platz im Nachwuchs von Benfica Lissabon zu ergattern. Dafür erhielt er eine Zusage von Werder Bremen. Mittlerweile 16-jährig kehrte er alleine nach Deutschland zurück, lebte im Werder-Internat. So richtig in Fahrt kam er in der Hansestadt aufgrund von Verletzungen zunächst nicht. Erst in der Bremer Reserve startete der Innenverteidiger unter Trainer Alexander Nouri

durch, gab mit 19 Jahren sein Drittliga-Debüt und rückte zur Saison 2017/2018 in den Kader der Profis, spielte aber weiter in der U23. 2018 wechselte er ablösefrei zu Zweitligist SV Sandhausen, 2020 für zwei Jahre zum SV Waldhof Mannheim. In der Quadratestadt entwickelte sich der Niederländer zum absoluten Leistungsträger. Trotzdem entschied er sich in diesem Sommer zum Wechsel, obwohl er auch Angebote aus der Zweiten Liga hatte. „Bei Sechzig hatte ich das beste Gefühl. In diesem Verein steckt viel Tradition, er genießt ein hohes Ansehen im deutschen Fußball.“ Und hier möchte er „bei etwas Großem“ mitwirken. „Der Verein hat klar das Ziel festgelegt und wir als Mannschaft werden alles dransetzen, dies zu verwirklichen“, verspricht er.

In München fühlt sich Jesper schon jetzt heimisch. Vater und Mutter besuchten ihn zum Dortmund-Spiel, seine „Mam“ blieb auch noch zu den Partien gegen Oldenburg und Meppen. Familie ist ihm wichtig, wenngleich er sich beim Heimatbegriff schwer tut. Er lebt in Deutschland, seine Eltern in Portugal und Holland. „Home is where the heart is“, sagt er deshalb – und das schlägt derzeit für die Löwen.

Neues aus Giasing

STADTDUELL IM TOTO-POKAL.

Die Löwen treffen am kommenden Dienstag, 6. September 2022, im Achtelfinale des Toto-Pokals auf Türkgücü. Anpfiff des Stadt-Duells ist um 18.60 Uhr im Grünwalder Stadion.

Offiziell sind die Löwen als klassenhöherer Klub Gast im Grünwalder Stadion. Ohnehin werden die Einnahmen aus den Ticket-Verkäufen im Toto-Pokal gleichmäßig zwischen beiden Vereinen geteilt. Zudem ist den Löwenfans ein großes Kontingent an Tickets zugeteilt, so die Westkurve (Blöcken J, H, G und F2) sowie in der Stehhalle die Blöcke M und N. Tickets können online unter bit.ly/3CPAM1c bestellt werden.

Zudem gibt es wieder für alle, die beim Toto-Pokal-Spiel nicht vor Ort im Grünwalder Stadion

sein können, einen besonderen Service. Das Spiel wird live bei YouTube auf dem Kanal des Bayerischen Fußball-Verbandes (BFV) und von den sieben regionalen TV-Sendern München TV, Ingolstadt TV, TV Mainfranken, Regionalfernsehen Oberbayern, Niederbayern TV Deggendorf, Niederbayern TV Landshut und Niederbayern TV Passau im linearen und frei empfangbaren Fernsehen übertragen. Die Übertragung live aus dem Grünwalder Stadion beginnt im Youtube-Stream mit der Vorberichterstattung bereits um 18.45 Uhr, pünktlich zum Anpfiff sind dann die Regional-sender auf Sendung.



Sechzig live.

Die Live-Übertragung der Löwen vom Spiel bei Viktoria Köln (1:1) am vergangenen Wochenende hatten 281.000 Zuschauer eingeschaltet. Damit blieb der Sender knapp unter den 313.000 Zusehern beim ersten 1860-Heimspiel gegen den VfB Oldenburg.

Die Liveübertragung aus dem Studio in Freimann wurde von Julia Büchler moderiert und von Florian Eckl gemeinsam mit dem gesperrten Tim Rieder kommentiert (Bild).

Auch die heutige Partie gegen den MSV Duisburg ist live ab 14 Uhr im BR Fernsehen zu sehen. Wie immer ist das Spiel nicht nur im TV zu sehen, sondern parallel im Internet unter www.br.de/mediathek/live und unter www.youtube.com/br24 auf YouTube. In der Mediathek ist die Partie im Anschluss noch eine Woche verfügbar.

Dazu können alle 380 Begegnungen der 3. Liga über ein Abo bei MagentaSport verfolgt werden.



MIT DER
AUSSICHT
AUF
LÖWENSTARKE
WERBUNG.

marcon.

die Werbeagentur

KREATIVE WERBUNG AUF GUTEM STRATEGISCHEN FUNDAMENT WIRKT BESSER.

Unsere Leistungen

Full-Service, Weitblick, Strategie, Positionierung, Beratung, Kundenakquisition, Namensgebungen, Slogans, Kreation, Kampagnen, Markenauftritte, Corporate Design, Geschäftsausstattung, Werbung online/offline, BtB, BtC, Anzeigen, Filme, Internetauftritte, Social media, Druckschriften, Verkaufsförderung, PR, Events, Messen, Sponsoringkonzepte und -umsetzungen, Sportmarketing, Standortmarketing

Unsere Referenzen

Seit 34 Jahren Marketing und Werbung in vielen unterschiedlichen Branchen. Unter anderem AEG, LG, Bosch Corporate, Bosch Service, DJI, Grundig, Junkers, Suzuki, Telekom, Adelhöfener, Gubor, Nestlé, Schloss Burger, McDonalds, Burger King, Schöller, B5 aktuell, DSF, Dumont Verlag, Elle, Focus Gesundheit, Salzbergwerk Berchtesgaden, Riessersee Hotel Resort, Königer Bau, Königer Hotel, Königer Restaurant, Taunus Wunderland, Bavaria petrol, Hofstatt, Fahrrad Sperk, Schrobenauser, Weberhaus, BayWoBau, Richter & Röhrig, USG Security und Dienstleistungen, Servier, Soleni, Stada, Novartis, Aventis, ResMed, JC, Hartmann, BMS, Merck, Valife, Klinikum Fünfseenland, Twinsity, Deutschland Land der Ideen, Deutschland & China gemeinsam in Bewegung, Metal Eco City (China), Leipzig 2012, München 2018, DOSB etc.



digital
marcon.de | brandsmart.eu

direkt
+49 172 911 6007

Zahlen & Fakten

Bayernliga Süd

8. Spieltag, Sa., 20.08.2022, 14:00 Uhr
TSV 1874 Kotteln – 1860 München II 0:2
9. Spieltag, Sa., 27.08.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – TSV Landsberg 1:1
10. Spieltag, Sa., 03.09.2022, 15:00 Uhr
Schwaben Augsburg – 1860 München II –:-
11. Spieltag, Sa., 10.09.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – TSV Nördlingen –:-
12. Spieltag, So., 18.09.2022, 15:00 Uhr
Türkspor Augsburg – 1860 München II –:-
13. Spieltag, Fr., 23.09.2022, 19:00 Uhr
1860 Rosenheim – 1860 München II –:-
14. Spieltag, Sa., 08.10.2022, 14:00 Uhr
1860 München II – Schalding-Heining –:-
15. Spieltag, Sa., 15.10.2022, 14:00 Uhr
TSV 1865 Dachau – 1860 München II –:-

TABELLE

1. TSV 1882 Landsberg	9	6	2	1	21:10	20
2. SV Schalding-Heining	9	6	1	2	22:12	19
3. FC Ingolstadt 04 II	9	5	2	2	19:11	17
4. FC Deisenhofen	9	5	2	2	17:12	17
5. SV Kirchanschöring	9	5	2	2	14:11	17
6. FC 1920 Gundelfingen	9	5	1	3	19:11	16
7. FC Ismaning	9	5	1	3	18:14	16
8. TSV Schwaben Augsburg	9	5	1	3	23:19	16
9. SV Erlbach	9	4	3	2	13:5	15
10. FC Memmingen	9	4	3	2	15:14	15
11. TSV 1860 München II	9	3	5	1	9:6	14
12. TSV 1874 Kotteln	9	4	0	5	13:17	12
13. TSV 1861 Nördlingen	9	4	0	5	18:20	12
14. TSV Dachau 1865	9	3	2	4	15:18	11
15. VfR Garching	9	1	1	7	6:15	4
16. VfB Hallbergmoos	9	1	1	7	8:21	4
17. TSV 1860 Rosenheim	9	1	0	8	8:22	3
18. Türkspor Augsburg	9	0	1	8	8:28	1

Präsentiert von

Stadtsparkasse München

U19 Bundesliga

2. Spieltag, Sa., 21.08.2022
spielfrei: 1860 München
3. Spieltag, Sa., 27.08.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SpVgg U'haching 3:1
4. Spieltag, So., 04.09.2022, 11:00 Uhr
Karlsruher SC – 1860 München –:-
5. Spieltag, So., 02.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SV Eintracht Trier –:-
6. Spieltag, So., 08.10.2022, 11:00 Uhr
TSG Hoffenheim – 1860 München –:-
7. Spieltag, So., 30.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – Astoria Walldorf –:-
8. Spieltag, So., 05.11.2022, 11:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München –:-
9. Spieltag, Sa., 12.11.2022, 16:00 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg –:-

TABELLE

1. 1. FSV Mainz 05	3	3	0	0	13:3	9
2. FC Augsburg	3	2	1	0	10:6	7
3. 1. FC Nürnberg	3	2	1	0	7:3	7
4. 1. FC Heidenheim	3	1	2	0	3:2	5
5. FC Bayern München	3	1	1	1	9:7	4
6. Karlsruher SC	3	1	1	1	8:6	4
7. SV Darmstadt 98	3	1	1	1	4:3	4
8. SC Freiburg	3	1	1	1	6:6	4
9. SpVgg Unterhaching	3	1	1	1	5:6	4
10. TSG 1899 Hoffenheim	3	1	1	1	7:9	4
11. VfB Stuttgart	3	1	0	2	6:6	3
12. TSV 1860 München	2	1	0	1	4:5	3
13. Eintracht Frankfurt	2	0	2	0	2:2	2
14. FC-Astoria Walldorf	3	0	2	1	1:6	2
15. SSV Reutlingen 1905	2	0	1	1	3:5	1
16. FC Ingolstadt 04	3	0	1	2	2:6	1
17. SV Eintracht Trier	3	0	0	3	2:11	0

U17 Bundesliga

2. Spieltag, Sa., 20.08.2022, 11:00 Uhr
Karlsruher SC – 1860 München 1:2
3. Spieltag, So., 28.08.2022, 13:00 Uhr
1860 München – 1. FC Nürnberg 0:1
4. Spieltag, Sa., 04.09.2022, 11:00 Uhr
Eintr. Frankfurt – 1860 München –:-
5. Spieltag, So., 11.09.2022, 11:00 Uhr
1860 München – Jahn Regensburg –:-
6. Spieltag, Sa., 17.09.2022, 13:00 Uhr
SpVgg Gr. Fürth – 1860 München –:-
7. Spieltag, So., 02.10.2022, 11:00 Uhr
1860 München – SV Darmstadt 98 –:-
8. Spieltag, So., 09.10.2022, 11:00 Uhr
VfB Stuttgart – 1860 München –:-
9. Spieltag, So., 30.10.2022
spielfrei: 1860 München

TABELLE

1. Eintracht Frankfurt	3	3	0	0	17:3	9
2. FC Bayern München	3	3	0	0	14:3	9
3. SC Freiburg	3	2	1	0	8:2	7
4. TSG 1899 Hoffenheim	2	2	0	0	10:4	6
5. SSV Jahn Regensburg	2	2	0	0	7:2	6
6. VfB Stuttgart	3	2	0	1	9:6	6
7. TSV 1860 München	3	1	1	1	4:4	4
8. FC Augsburg	3	1	1	1	4:7	4
9. SpVgg Unterhaching	3	1	0	2	5:5	3
10. 1. FC Nürnberg	3	1	0	2	3:5	3
11. 1. FSV Mainz 05	3	1	0	2	3:8	3
12. SV Darmstadt 98	3	1	0	2	2:7	3
13. Stuttgarter Kickers	3	0	2	1	3:4	2
14. 1. FC Saarbrücken	3	0	2	1	5:8	2
15. FC-Astoria Walldorf	3	0	1	2	1:8	1
16. Karlsruher SC	3	0	0	3	3:11	0
17. SpVgg Greuther Fürth	2	0	0	2	3:14	0

AICHER AMBULANZ WÜNSCHT GUTE BESSERUNG.

Derzeit fallen aus:

Marcel Bär (Fußverletzung),
Semi Belkahia (Oberschenkelverletzung),
Philipp Steinhart (Kniewerletzung)



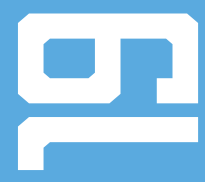
Wechseln Sie zum Marktführer. Stadtsparkasse München.



Stadtsparkasse München

sskm.de/girokonto

Die Bank unserer Stadt.



FYNN LAKENMACHER



ALL YOU NEED IS
LIVE

ALLE SPIELE
NUR BEI MAGENTA SPORT

U21 ZEIGT IHRE KLASSE & MORAL.

Die Löwen-U21 schüttelte sich nach dem Urteil am Grünen Tisch und den verlorenen drei Punkten gegen Memmingen kurz und gewann 2:0 beim TSV Kottern und erkämpfte gegen Spitzenreiter TSV Landsberg mit Sascha Mölders ein 1:1. Der Ausgleich fiel erst in der Nachspielzeit.

Ein vorzeitiges Geburtstagsgeschenk machten die kleinen Löwen ihrem Coach Frank Schmöller am Vorabend seines 56. Geburtstags mit dem 2:0-Erfolg beim TSV Kottern. Die beiden Tore durch Marko Zivanovic (32.) und Noah Feil (41.) fielen bereits in der 1. Halbzeit. „Wir haben das spielerisch gut gelöst und nach hinten wenig zugelassen“, bilanzierte Schmöller. „Dazu hatten wir mit Maxi Rothdauscher einen souveränen Torwart, der mit einer Weltklasse den Anschlusstreffer verhindert hat.“

Die Partie gegen Tabellenführer TSV Landsberg mit Sascha Mölders war eigens auf Freitagabend vorver-

legt worden, damit möglichst viele Fans die kleinen Löwen unterstützen konnten. 850 waren in die Kies-Arena nach Gilching gekommen und sie brauchten ihren Besuch nicht zu bereuen. Mit einem genialen Tor, einer Direktabnahme aus 20 Metern vom rechten Strafraum über 1860-Keeper Julius Schmid hinweg, brachte Mölders die Gäste in der 16. Minute in Führung. Die Sechzger-Reserve drängte fortan auf den Ausgleich und wurde in der Nachspielzeit belohnt. Ein Foul an Kapitän Valentin Spöner ahndete der Schiedsrichter mit Elfmeter. Der eingewechselte Fabian Rother verwandelte diesen in der 2. Minute der

Nachspielzeit zum 1:1. „Wir hatten die komplette Dominanz im Mittelfeld, viel mehr Ballbesitz als Landsberg. Deswegen haben wir schlussendlich hochverdient den Ausgleich gemacht“, fand Trainer Schmöller.

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de

Hinweis.

Das Spiel der U21 vom 6. Spieltag (10.08.2022) beim FC Memmingen, das der TSV 1860 II mit 1:0 gewonnen hatte, wurde nachträglich mit 2:0 für den Gegner gewertet, weil mit Alexander Freitag ein Spieler über 23 Jahre zum Einsatz kam, der tags zuvor in der ersten Mannschaft gespielt hatte. Dabei kam die Regel 1.1 der Spielordnung zur Anwendung: *Nach einem Einsatz (unabhängig vom Zeitpunkt des Einsatzes) in einem Verbandsspiel (Meisterschaftsspiel) – ausgenommen DFB-Pokalspiele, Toto-Pokal, Hallen-Fußballturniere und Futsalspiele, sonstige Pokalspiele – einer Mannschaft der 3. Liga oder Regionalliga sind Amateure oder Vertragsspieler des Vereins erst nach einer Schutzfrist von zwei Tagen wieder für Meisterschaftsspiele aller anderen Amateurmansschaften ihres Vereins mit Aufstiegsrecht spielberechtigt.*



U19: EIN SIEG FÜR DEN KOPF.

Die Junglöwen haben in der U19-Bundesliga Süd/Südwest ihren ersten Sieg gefeiert – und das im S-Bahn-Derby gegen die bis dahin ungeschlagene SpVgg Unterhaching. Dabei führten die Gäste bis zur 78. Minute, ehe Devin Sür, Mansour Ouro-Tagba und Evarist Samey die Partie komplett drehten.

Vor 348 Zuschauern auf Platz fünf des Trainingsgeländes ging die SpVgg Unterhaching in der 29. Minute durch einen Standard in Führung. Nach einem Freistoß aus dem linken Halbfeld von Fynn Seidel traf Dominique Girtler per Kopf. Im letzten Spielviertel übernahmen dann die Junglöwen das Kommando, brauchten aber einen Elfmeter für den Ausgleich. Tim Kloss war beim Kopfballversuch entscheidend gestört worden, den anschließenden Strafstoß verwandelte Devin Sür zum 1:1 (78.). Doch der Löwen-Hunger war nicht gestillt. In der 85. Minute wehrte ein Hachinger den Ball im eigenen

Strafraum mit dem Arm ab, wieder zeigte der Unparteiische auf den Punkt. Diesmal lief Mansour Ouro-Tagba an, traf zum 2:1 (86.). Den Schlusspunkt in einer turbulenten Nachspielzeit setzte der kurz zuvor eingewechselte Evarist Samey. Erst scheiterte der Hachinger Florian Markert aus kurzer Distanz an Löwen-Keeper Erion Avdjia, dann überlupfte im Gegenzug aus fast 60 Metern Samey den weit vor seinem Tor stehenden Hannes Heilmair zum 3:1 (90.+4).

„Das war die erwartete schwere Aufgabe, ein Fifty-Fif-

ty-Spiel“, bilanzierte U19-Coach Jonas Schittenhelm, „bei dem das Glück auf unserer Seite war.“ Der Sieg sei wichtig für den Kopf. „Wir nehmen gerne die drei Punkte mit, sind jetzt richtig in die Liga gestartet.“ Seiner Meinung nach sei es nicht das beste Spiel seiner Mannschaft gewesen. „Wir haben uns aus dem Spiel heraus zu wenig Torchancen erarbeitet“, monierte der 36-Jährige, der als Grund dafür viele Unsauberkeiten beim Passspiel ausgemacht hatte. „Haching wartet auf diese Momente, schnappt dann zu.“

Seine Mannschaft sei „über weite Strecken“ defensiv sicher gestanden. „Die langen Bälle der Hachinger haben wir gut wegverteidigt, aber nach vorne müssen wir sauberer und konsequenter durchspielen.“ Schittenhelm führt das ein Stück weit darauf zurück, dass sein Team nach der Auftaktniederlage gegen den FC Bayern etwas verunsichert war. „Nach dem holprigen Start sind wir jetzt in der Liga angekommen, können freier aufspielen. So ein Derbysieg ist geil, hat für gute Stimmung auf und neben dem Platz gesorgt.“

Weitere Infos & Spielberichte auf www.tsv1860.de



Jetzt bei jedem Wohnungskauf ein exklusives Löwenpaket mit personalisiertem Trikot und Fanschal sichern!



DOMICIL
Real Estate Group

Offizieller PremiumPartner

Löwen aufgepasst!

Jetzt an die Altersvorsorge denken.

Sichern Sie sich eine bundesweite Bestandsimmobilie als Kapitalanlage für den nachhaltigen Vermögensaufbau.

Wir beraten Sie gerne!

WIR SIND IHR
LÖWEN-PARTNER
FÜR
WOHNIMMOBILIEN!



Erfahren Sie mehr unter www.domicil-group.de

OHNE UMZUG IM ALTER GUT LEBEN.

Viele Münchner Rentner kennen das: Sie leben in ihrem eigenen Zuhause und sparen sich die Miete. Trotzdem sind sie knapp bei Kasse, die monatliche Rente reicht nur für alltägliche Ausgaben. Was tun? Anton Hiltmair von Wohnen & Gut Leben GmbH zeigt im Interview Alternativen auf.



Das Münchner Unikat Dieter „Didi“ Schweiger (re.) arbeitet gerne mit Anton Hiltmair (li.) von Wohnen & Gut Leben zusammen.

Wie können Eigenheimbesitzer zuhause wohnen bleiben und mühelos zu mehr Geld kommen?

Hiltmair: Viele Rentner haben jahrelang für ihr Eigenheim gespart, um im Alter mietfrei darin wohnen und gut leben zu können. Das können sie, indem sie ihre Immobilie verrenten. Das heißt, sie verkaufen ihr Eigenheim und bekommen dafür zwei Dinge: Erstens die Geldsumme aus dem Verkauf und zweitens das lebenslange Recht, mietfrei darin zu wohnen. Das lebens-

lange Nutzungsrecht wird durch einen Eintrag im Grundbuch sogar notariell gewährleistet. Das Modell ist also absolut sicher. Im Prinzip ändert sich, wenn man so will, für sie nichts, nur dass sie deutlich mehr Geld zur Verfügung haben als zuvor.

Kein Wunder, dass die Verrentung der Immobilie unter Senioren immer beliebter wird. Wozu nutzen sie das Geld?

Hiltmair: Ja, die Nachfrage ist enorm! Unsere Kunden leisten sich oft eine bessere medizini-

sche Versorgung, erfüllen sich langersehnte Wünsche oder verwenden es für einen finanziell entspannten Alltag. Viele nutzen das Geld auch zur Schuldentilgung oder zur Steuerverrentung bei einer Vererbung. Den Kunden stehen alle Türen offen.

Die Beweggründe für eine Immobilienverrentung sind also, wie man sieht, ganz unterschiedlich?

Hiltmair: Ja, so unterschiedlich wie die Menschen selbst. Oft kommen die Kunden zu mir aus

persönlichen Gründen. Wenn es beispielsweise keine direkten Erben gibt, wollen Senioren den Nachlass frühzeitig regeln. Andere wollen ganz einfach den Wert ihrer Immobilie erleben oder endlich alte Bankkredite zurückzahlen. Es gibt aber auch Entwicklungen am Markt, die für eine Verrentung sprechen: Die neuen Bankengesetze zum Beispiel erschweren es den Senioren trotz Immobilienvermögen Kredite zu bekommen. Damit werden größere Instandsetzungen am Haus oder Sonderumlagen für Wohnungseigentum im Alter zur massiven Belastung. Oder ein weiteres Beispiel: Durch den Preisanstieg auf dem Immobilienmarkt bekommen die Senioren beim Verkauf heute meist mehr Geld, als sie selbst bezahlt haben. Zusammen mit dem lebenslangen mietfreien Wohnrecht gewinnen sie dadurch doppelt.

Was sollten Rentner tun, wenn sie eine Immobilienverrentung in Betracht ziehen?

Hiltmair: Ganz wichtig ist zunächst eine fundierte persönliche Beratung, bei der wir immer die gesamte Situation – also Finanzen, den Wert der Immobilie, die monatliche Rente, eventuelle Darlehen, mögliche Erbsprüche und steuerliche Aspekte – betrachten. Unsere Kunden erhalten dabei sofort Transparenz über den Wert ihrer Immobilie und einen Überblick, welche Lösung für sie persönlich wirklich lebenslang sinnvoll ist. Wenn sich unser Kunde für eine Verrentung entscheidet, begleiten wir ihn durch den gesamten Prozess bis hin zum

Vertragsabschluss beim Notar.

Sie haben bereits über hundert Rentnern zu einem finanziell entspannten goldenen Herbst in ihren vertrauten vier Wänden verholfen. Was freut Sie am meisten an Ihrer Tätigkeit?

Hiltmair: Viele meiner Kunden sind froh, dass sie ihren Garten oder ihre langjährigen netten Nachbarn behalten können und nicht mehr jeden Cent umdrehen müssen. Das zeigt mir immer wieder aufs Neue, dass ich das Richtige tue. Besonders schön finde ich es aber auch, dass mir jährlich unzählige Senioren, die mit mir gemeinsam ihre Immobilie verrentet haben, telefonisch zum Geburtstag gratulieren. Dieses freundschaftliche Verhältnis werde ich als größtes Kompliment für meine Arbeit.

Ein Kompliment für Ihre Arbeit ist sicherlich auch die Unterstützung durch das Münchner Original „Obststandl Didi“ Dieter Schweiger bei Ihrer Arbeit. Wieso die Zusammenarbeit?

Hiltmair: Dieter Schweiger passt perfekt zu uns! Er verkörpert das, was uns für unsere Arbeit wichtig ist: Unsere oberbayrischen Wurzeln und die bayrischen Tugenden wie Ehrlichkeit, Bodenständigkeit, Geradlinigkeit und Beständigkeit. Wir freuen uns über die Unterstützung, die Immobilienverrentung noch weiter in der Region bekannt zu machen. Gemeinsam wollen wir erreichen, dass zukünftig noch mehr Senioren ohne Geldsorgen zuhause wohnen und gut leben können.

MODELLE

Es gibt verschiedene Modelle, seine Immobilie in Barvermögen umzuwandeln ohne Ausziehen zu müssen.

Verrentung

- ▶ mit Nießbrauch
- ▶ mit Wohnrecht
- ▶ auf Leibrente
- ▶ mit Rückanmietung

Erkundigen Sie sich nach den Unterschieden und prüfen Sie welches Modell zu Ihnen passen könnte.

WICHTIGSTEN VORZÜGE

- ▶ Sie verbessern Ihre finanzielle Situation
- ▶ Sie können Restschulden tilgen
- ▶ Sie bleiben weiter lebenslang in ihrem Zuhause wohnen
- ▶ Sie können Ihren Partner absichern
- ▶ Sie müssen sich nicht mehr um Instandhaltungskosten kümmern
- ▶ Sie können Ihre Kinder & Enkel unterstützen

TIPP VOM EXPERTEN:

Welche Verrentungsvariante zu Ihrer persönlichen Situation und Ihren Wünschen passt, finden Sie ganz einfach mit 10 Fragen heraus – kostenfrei und unverbindlich auf

Kostenfreie Informationen anfordern:

Wohnen & Gut Leben GmbH
Maria-Theresia-Straße 1
81675 München

Telefon 089 - 21 909 310
Whatsapp 089 - 21 909 310

PARTNER DER LÖWEN

HauptPartner



die Bayerische

Versichert nach dem Reinheitsgebot

ExklusivPartner

11TEAMSPTS



BayWa

Bet 3000

PremiumPartner

LÖWENENERGIE
Powered by
e-on

LINSTER
EDELSTAHLHANDEL

Hacker
Dschorr

PROFI-CAR

Stadtsparkasse
München

AHD Sitzberger GmbH
S
www.ahd-sitzberger.de

Die drei
???

REWE

MANI

pro aurum
Edelmühle, Münzen, Barren...

DOMICIL
Real Estate Group

fritz-kola®

Helios
Kliniken Oberbayern

HÄUSLER
OPEL VAUXHALL CITROEN FIAT ALFA ROMEO



BayWa

Mach Deinen Weg! Starte bei der BayWa.

Wir suchen Dich!

Wir bieten zum 1. September 2023
in der Region Oberbayern folgende
Ausbildungsplätze an.

- Kaufmann m/w/d für Groß- und Außenhandelsmanagement
- Kaufmann m/w/d für Büromanagement
- Fachinformatiker m/w/d
- Land- und Baumaschinenmechatroniker m/w/d
- Fachlagerist bzw. Fachkraft für Lagerlogistik m/w/d
- Verfahrenstechnologe m/w/d für Mühlen- und Getreidewirtschaft

Jetzt bewerben!

azubi.baywa.de

oder E-Mail jobs@baywa.com



Verbundenheit schafft Erfolg

PARTNER DER LÖWEN

LöwenPartner



Sporternährung
Xenofit®
Kohlenhydrate Mineralstoffe Vitamine



Xenofit®

Verla-Pharm Arzneimittel und Xenofit –
offizieller Mineralstoff- und
Vitaminlieferant des TSV 1860 München

www.xenofit.de



SECHZGER *Alm*



SCHRITT FÜR SCHRITT NACH OBEN!

Wir wünschen dem TSV 1860 eine erfolgreiche Saison.

*Einmal
Löwe,
immer
Löwe*

SIE HABEN EINEN TIPP?

Wir kaufen Grundstücke und Häuser in und um München. Provision bei Erfolg garantiert!

SIE BESITZEN EINE IMMOBILIE?

Möchten sich aber nicht selbst um die Vermietung Verwaltung und Mieterbelange kümmern?

IMMOBILIENVERTRIEB

Wir übernehmen für Sie gerne den Verkauf von Wohnungen, Häusern und Grundstücken in und um München!

Johann Holzapfel

Vermögensverwaltungs GmbH & Co. KG

Karl-Böhm-Straße 95
85598 Baldham

Telefon: +49 8106 35 10 35
E-Mail: info@hgv-holzapfel.de



Löwen-Legenden

Max Merkel, Zuckerbrot & Peitsche.

Das erste Buch von Max Merkel, das 1968 erschien, trägt den Titel: „Mit Zuckerbrot und Peitsche“. Noch heute scheiden sich an ihm die Geister. Die einen halten ihn für einen der besten Trainer der Welt, die anderen prangern seine Trainingsmethoden an. An einem Punkt kommt man allerdings nicht vorbei: Max Merkel hatte Erfolg. Am meisten mit dem TSV 1860, den er während seines fünfeinhalbjährigen Engagements in die Bundesliga, ins Europacup-Finale und zur Deutschen Meisterschaft führte. Ein Pokalsieg sprang auch noch heraus.

Diplomatisch war er nie. Merkel eckte mit jedem an, egal ob Spieler oder Funktionäre. Auf die Turner und Leichtathleten beim TSV 1860 schimpfte er permanent, wenn die in Sachen Fußball mitreden wollten. Dabei schaute sich Merkel einiges bei den Leichtathleten ab, was die Trainingslehre betraf. Kugelstoßer Dieter Urbach holte er sogar als Konditionstrainer zu seinen Fußballern,

damit diese mehr Kraft bekommen sollten als ihre Kollegen in den anderen Vereinen.

Sein zweites Markenzeichen neben dem Erfolg war seine Wiener Gosch'n. Wie viele Menschen er damit vor den Kopf gestoßen hat, ist nicht nachzuvollziehen. Aber Merkel scherte sich nicht viel darum, er war der „große Zampanò“ und nahm sich diese Freiheit heraus. So schied er auch im Dezember 1966 von den Löwen im großen Krach, knapp acht Jahre später kehrte er zurück. Diesmal dauerte es kein Jahr, und erneut gab's Zoff, Merkel suchte wieder das Weiße, wollte 1975 beim FC Bayern anheuern.

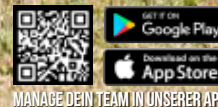


Der Vertrag mit Präsident Wilhelm Neudecker war schon unter Dach und Fach, als Dettmar Cramer mit dem FCB den UEFA-Pokal der Landesmeister gewann. Merkel zerriss seinen Vertrag und teilte Neudecker mit: „Sie können einen Trainer, der solch einen Titel gewonnen hat, nicht einfach feuern.“



Alte Liebe rostet nicht.

WE GOT YOU, PRO.



MANAGE DEIN TEAM IN UNSERER APP.



Ruhe in Frieden

INITIATIVE: ALLE FÜR MORITZ.

Einmal Löwe, immer Löwe! Das gilt auch über den Tod hinaus. Viele Fans beteiligen sich an der Initiative „Alle für Moritz“, die der Familie des tödlich verunglückten Löwenfans helfen will.

Mit einer beeindruckenden Choreographie nahmen die Löwenfans beim Heimspiel gegen den Halleschen FC Abschied. Moritz starb mit 36 Jahren am Sonntag, 14. August 2022, bei einem tragischen Verkehrsunfall und hinterließ seine Frau und vier kleine Kinder. Engste Freunde und Familienmitglieder haben die Initiative „Alle für Moritz“ organisiert, um die Hinterbliebenen kurz- und langfristig zu unterstützen.

Die Bereitschaft zu helfen war von Anfang an riesig. Die Spendenaktion wurde in Zusammenarbeit mit dem „Verein Freunde der Waisenkinder e.V.“ aus München gestartet. Die Initiative informiert via Instagram (@alle_fuer_moritz) und auf der Facebook-Seite „Alle für Moritz“ maximal transparent über die Spendensumme und sowohl kurz- als auch langfristig über die Verwendung der Mittel. Über diese Kanäle können Münchner, die helfen möchten, auch direkt in den Austausch treten.

Moritz wohnte zuletzt mit seiner Familie in

Freising. Bereits als Baby war er mit seinem Vater im Stadion und bis zu seinem plötzlichen Tod ein aktiver Teil der Löwenfamilie.

Wer die Familie direkt unterstützen will, kann die über das offizielle Spendenkonto tun:

IBAN: DE68 7005 1995 0020 6694 20

BIC: BYLADEM1ERD

Verwendungszweck: Alle für Moritz Familie

Unser tiefstes Mitgefühl und allerherzlichstes Beileid gelten den Hinterbliebenen. Ruhe in Frieden, Moritz!



Nachruf

Der 1860-Fanclub Ratisbona Regensburg trauert um

Marion Tinter

* 10. November 1968

† 8. Juli 2022



Und wieder hat ein großes Löwenherz aufgehört zu schlagen. Es war unfassbar für die Mitglieder des 1860-Fanclub Ratisbona aus Regensburg und die Pfeffenhausener Löwen, dass nicht einmal vier Monate nach dem Tod ihres Mannes Michael Tinter, der 1. Vorstand des Fanclubs war, auch seine Marion im Alter von nur 53 Jahren verstarb.

Die Löwenfamilie trauert um einen echte Freundin, die seit Jahrzehnten regelmäßig die Spiele ihrer Löwen zusammen mit ihren Freunden vom Fanclub besuchte. Der Fanclub Ratisbona sowie die Pfeffenhausener Löwen begleiteten sie auf ihrem letzten Weg, der Tod hat „Löwenopa“ Mich und seine Marion wieder vereint.

Wir werden sie nie vergessen.



DIE PROFI-TECH GMBH LÄUFT WIE GESCHMIERT



Seit mehr als 25 Jahren produzieren wir hochwertige Motoren- und Getriebeöle, Additive und Fahrzeugpflege in Deutschland und garantieren unabhängig von der Anwendung und Leistung in der Regel mehr, als die offiziellen Daten versprechen. Die Grundlage für dieses Versprechen liegt in der Verwendung von erstklassigen

Grundölen, Additivpaketen und dem Qualitätsgeheimnis der Mischung während des Herstellungsprozesses.

Ob mineralisches LKW-Motorenöl oder voll-synthetisches PKW-Motorenöl – für die gesamte PROFI-CAR Produktpalette gilt die Aussage:

**„WIR SIND MADE IN GERMANY.
MIT UNS SIND SIE BESTENS UNTERWEGS!“**



Besuchen Sie uns auf unserer Homepage oder shoppen Sie unsere Produkte online. Einfach QR-Code scannen und Produkte kaufen!

DIGITALER EINBLICK INS SPONSORING.

Die Aufbruchsstimmung ist groß. Nach dem sensationellen Saisonauftakt, der ohne den Einsatz der gesamten Löwenfamilie einschließlich der Partner nicht möglich gewesen wäre, fand die digitale Veranstaltung „Mehr als 3. Liga – Wie auch unsere Partner den Weg in die 2. Liga ebnen“ statt.

Bei dem Live-Event wurde allen Löwenfans ein transparenter Einblick zum Thema Sponsoring und Vermarktung im Löwen-Umfeld geboten. Über 300 Teilnehmern schalteten sich zu und lauschten dem interaktiven Programm. Claudia Pichler moderierte den Abend und begrüßte zunächst die beiden Löwen-Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer und Günther Gorenzel. Dabei nannte Gorenzel die frühe und modifizierte Kaderplanung als Hauptgrund für den Rekordstart. Pfeifer ging auf Fragen zur Ge-

samtfinanzierung und den Einfluss des Sponsorings auf den sportlichen Erfolg ein.

Im Anschluss stellte sich Wilson Pearce als Teamleiter von Löwen-Vermarkter Infront vor. Zunächst waren allgemeine Fakten zum Sportsponsoring im Fokus, bevor dann konkrete Einstiegs- und Werbemöglichkeiten in der Löwenwelt aufgezeigt wurden: Bereits ab 860 € pro Saison können die Löwen als Weiß-Blauer unterstützt werden, ein Einstieg als Löwen-

Partner ist bereits mit „symbolischen“ 18.600 € möglich.

In einer Gesprächsrunde mit Martin Gräfer, Vorstand bei Hauptsponsor die Bayerische, Christian Dierl, Geschäftsführer von LöwenPartner Maler Dierl GmbH, sowie 1860-Geschäftsführer Marc-Nicolai Pfeifer stand selbstredend die Frage des Abends, warum der TSV 1860 mehr als 3. Liga ist, im Mittelpunkt. Martin Gräfer präsentierte die Sicht des Hauptsponsors und die Mehrwerte, die sein Unternehmen im Sponsoring sieht. Christian Dierl berichtete über seinen Weg vom Fan zum LöwenPartner und seinem Nutzen aus dem Sponsoring.

Ein Dankeschön gilt Rosie Schuster und ihrem Team der Techcast GmbH, aus deren Studio gesendet wurde. Den Live-Event können sich alle interessierten Löwenfans auf Löwen-TV unter bit.ly/3cr2ZB0 anschauen. Sollte Interesse bestehen, die Löwen als Partner zu unterstützen, kann per E-Mail unter wilson.pearce@infrontsports.com Kontakt aufgenommen werden.



Die drei ??? und die LÖWEN



Entdecke die ganze Welt der drei ???
im **KOSMOS** -SHOP München
Thomas-Wimmer-Ring 11

Öffnungszeiten: Mo. bis Fr. 11:00 – 18:00 | Sa. 11:00 – 17:00 Uhr

**5,- €
RABATT**

Einlösbar im **KOSMOS-SHOP**,
Thomas-Wimmer-Ring 11, München.
Mindesteinkaufswert 25 €. Nicht anrechenbar auf den
Bücherkauf. Nicht kombinierbar
mit sonstigen Rabattaktionen.
Gültig bis 31.12.22



Bayern

MÜNCHEN ROCKT!

Auf UKW 94,5 und DAB+

Radio an!

Die neue Hochleistungs Maschine
FAEMA X60 macht richtig Dampf.
Genau wie die „60ger“!



ABS - Ihr Fachhändler und Werksvertretung für
FAEMA Espressomaschinen sowie Offizieller
LöwenPartner des TSV 1860 München.



Zentrale
Raiffeisenallee 5
82041 Oberhaching
Tel.: 089/627 899-0
Fax: 089/627 899-99

Büro Nürnberg
Südwestpark 69
90449 Nürnberg
Tel.: 0911/252 90-11
Fax: 0911/252 90-22

absbayern.de
faemabayern.de
info@absbayern.de

FAEMA
Werksvertretung

Auswärts, Oida

SV ELVERSBERG

Samstag, 10. September 2022, 14 Uhr

Gründung: 01.01.1907
Mitglieder: 750 (Stand: 01.07.2022)
Klubfarben: Schwarz-Weiß
Anschrift: St. Ingberter Straße 8
 66583 Spiesen-Elversberg
Internet: www.sv07elversberg.de
E-Mail: info@sv07elversberg.de
Spielstätte: Ursapharm-Arena an der Kaiserlinde 9.292 Plätze (davon 3.410 Sitzplätze)



Die Anfahrt:

PKW: Aus Richtung Köln/Koblenz/Trier kommend: A1 bis zum Kreuz-Saarbrücken, dann auf die A8 in Richtung Neunkirchen wechseln (weiter siehe unten). Aus Richtung Kaiserslautern/Frankfurt kommend: A6 bis zum Kreuz-Neunkirchen, dann auf die A8 in Richtung Luxembourg/Trier/A1/Saarlouis/Neunkirchen wechseln. A8 folgen bis Ausfahrt 21-Elversberg, danach der Beschilderung St. Ingbert/Elversberg folgen. Die Ursapharm-Arena an der Kaiserlinde befindet sich nun nach ca. 500 Metern auf der linken Seite.

Tickets & Preise:

Siehe online unter www.tsv1860-ticketing.de



Sechzig im Aktuellen Sportstudio.

Wieder einmal konnte der Löwenfanclub Hesselberg auf sich und seine Sechzger im Aktuellen Sportstudio des ZDF auf sich aufmerksam machen.

Vizepräsident Fritz Zinnecker wurde in Mainz von Moderatorin Dunja Hayali und Fans von zahlreichen Erst- und Zweitligisten im 1860-Outfit zum Traumstart der Löwen beglückwünscht. „Ihr müsst endlich aufsteigen“, wurde mehrfach lautstark geäußert. Auf die Frage von Hayali während der Anmoderation, was

man denn bei der Kultsendung noch besser machen könnte, kam die Antwort des Uralt-Löwenfans (seit Einführung der Bundesliga 1963) prompt: „Nicht nur über den Dritten der Ersten Liga, sondern auch mal über den Ersten der Dritten Liga berichten!“ Der Beifall des Studiopublikums veranlasste Hayali zu der Aussage, sie werde dies den ZDF-Bossen weitergeben. Natürlich stellte sie sich ebenso wie Studiogast Simon Terodde vom FC Schalke 04 für ein Erinnerungsfoto zur Verfügung.



GANZ KURZ ZUM THEMA WERBE- TECHNIK:



OFFIZIELLER
LÖWENPARTNER DES
TSV 1860 MÜNCHEN

CREATIVE PRESENTS

WERBETECHNIK · BESCHRIFTUNG · DESIGN
MESSE · IN- & OUTDOOR · XXL-DIGITALDRUCK

JETZT NÄHER AM KUNDEN:
MÜHLHAUSER FELD 3, HOHENLINDEN



www.creativepresents.de

TEAMHISTORIE

Saison 2002/2003



Das Löwen-Team, hinten (v. li.): Physiotherapeuten Stephan Rainer und Uwe Veronik, Uwe Ehlers, Martin Stranzl, Holger Greilich, Torben Hoffmann, Rodrico Costa, Sandro Cescutti, Vidar Riseth, Achim Pfuderer, Markus Schroth, Torwart-Trainer Claus Boden. Mitte (v. li.): Zeugwarte Hugo Hackl und Wolfgang Fendt, Marco Kurz, Davor Suker, Martin Max, Danny Schwarz, Tomas Votava, Remo Meyer, Paul Agostino, Daniel Borimirov, Co-Trainer Reiner Maurer, Trainer Peter Pacult. Vorne (v. li.): Thomas Häßler, Markus Weissenberger, Roman Tyce, Andreas Görlitz, Michael Hofmann, Simon Jentzsch, Benjamin Lauth, Marcus Pürk, Harald Cerny, Michael Wiesinger.

Nach 17 Monaten als Cheftrainer kam für Peter Pacult in der Saison 2002/2003 vier Tage nach dem 0:6 bei Hertha BSC, der höchsten Bundesliga-Niederlage, das Aus. Am 12. März 2003 erhielt der Österreicher seine Kündigung. Pacult lag zu dem Zeitpunkt mit den Löwen auf Rang acht. Für ihn kam Falco Götz, der zuvor ein paar Wochen als Interimstrainer bei Hertha BSC gearbeitet hatte. Die Bilanz des Neuen war eher durchwachsen. Am Ende beendete der TSV 1860 die Spielzeit auf dem 10. Platz.

BEI SECHZIG WURDEN SCHON IMMER **GOLDENE** KADER GESCHMIEDET.

Wir freuen uns, offizieller Premiumpartner
des TSV 1860 München zu sein.



Besuchen Sie uns im Goldhaus München oder online auf www.proaurum.de

SICHER JETZT AB, WAS DIR WERTVOLL IST!

Bike PROTECT ohne Selbstbeteiligung



Jetzt informieren

www.diebayerische.de/fahrrad1860

 **die Bayerische**



Der Versicherer
der Löwen.